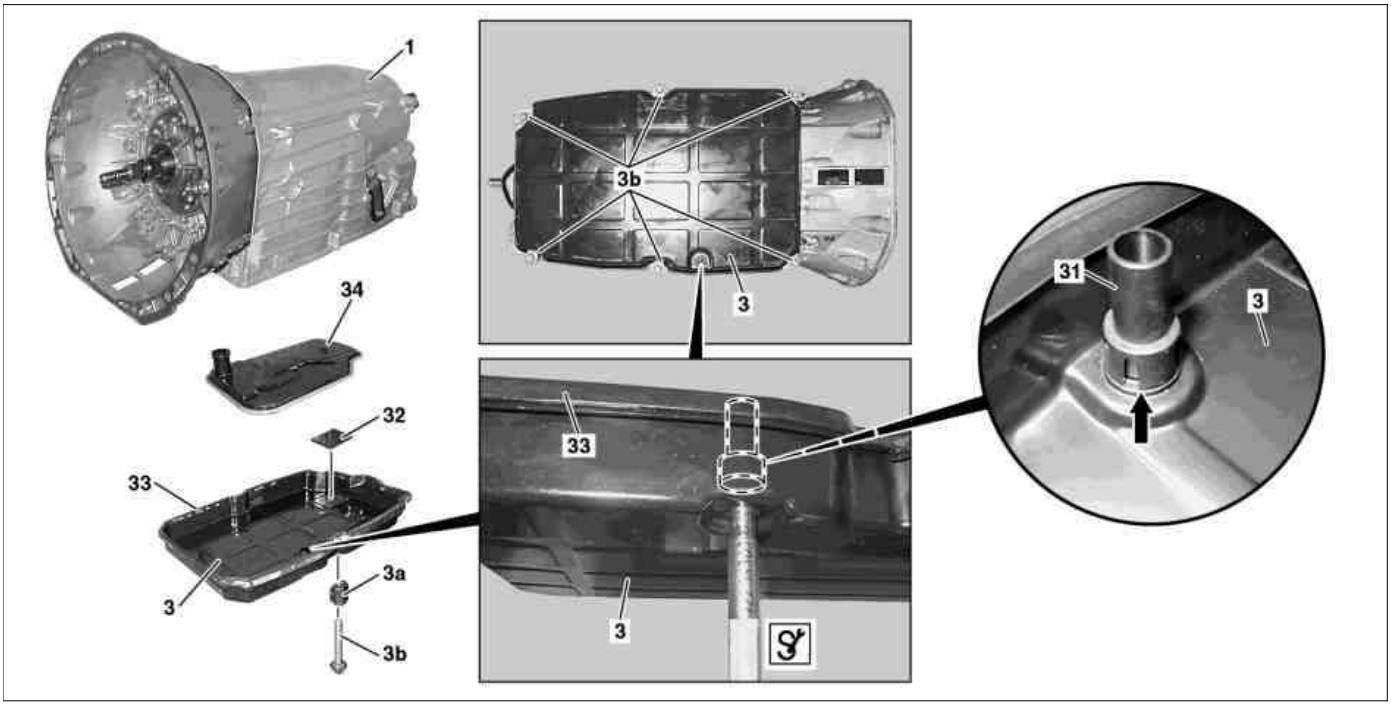


P27.00-2136-09

1 Getriebegehäuse
3 Ölwanne
3a Klemmkörper
3b Schrauben
31 Überlaufrohr
32 Permanentmagnet
33 Dichtung
34 Ölfilter

Änderungshinweise

23.6.10	Verweis auf geänderte Ölwanne, neu aufgenommen		BT27.10-P-0006-01A

	Ausbauen		
⚠ **Gefahr!**	**Verletzungsgefahr** an Haut oder Augen durch unter hohem Druck herausspritzende Hydraulikflüssigkeit. **Vergiftungsgefahr** durch den Genuss von Hydraulikflüssigkeit	Vor Arbeitsbeginn am Hydrauliksystem die Anlage drucklos machen. Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.	AS00.00-Z-0013-01A
⚠ **Gefahr!**	**Unfallgefahr** durch selbsttätiges Anfahren bei laufendem Motor. **Verletzungsgefahr** durch Quetschungen und Verbrennungen bei Eingriffen während des Startvorganges oder am laufenden Motor	Fahrzeug gegen selbsttätiges Anfahren sichern. Geschlossene und eng anliegende Arbeitskleidung tragen. Nicht an heiße oder rotierende Teile greifen.	AS00.00-Z-0005-01A
⚠ **Gefahr!**	**Verletzungsgefahr** an Haut und Augen durch den Umgang mit heißen oder glühenden Gegenständen	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und ggf. Schutzbrille tragen.	AS00.00-Z-0002-01A
⚠ **Gefahr!**	**Lebensgefahr** durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnensäulen ausrichten und die vier Aufnahmeteller an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Hebebühnenaufnahmepunkten platzieren.	AS00.00-Z-0010-01A
1	Automatikgetriebe in Neutralstellung bringen und Zündung ausschalten		
2	Fahrzeug mit Hebebühne anheben	ⓘ Fahrzeug muss waagerecht in Längs- und Querrichtung auf der Hebebühne stehen.	
3	Ölwanne (3) prüfen	ⓘ Ölwanne (3) und Überlaufrohr (31) wurden zur Optimierung der Ölversorgung des Automatikgetriebes neu ausgelegt. Die bisherige Ölwanne (3) ohne Schräge und mit schwarzem Überlaufrohr (31) ist nach dem Ausbau durch eine Ölwanne (3) mit Schräge und mit weißem Überlaufrohr (31) zu ersetzen.	
☞ BT	Ölwanne und Überlaufrohr geändert	Nur Sparte P mit Getriebe 722.9 ab Produktionsdatum 21.6.2010 mit Motor 113, 156, 157, 271, 272, 273, 275, 276, 278, 642, 651	BT27.10-P-0006-01A
☞ BT	Ölwanne und Überlaufrohr geändert	Nur Sparte P mit Getriebe 722.901	BT27.10-P-0006-01W

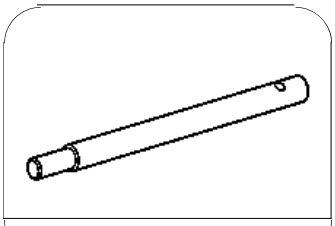
4	Ablassschraube aus Ölwanne (3) herausdrehen	Austretendes Automatikgetriebeöl mit Ablasswanne auffangen. Automatikgetriebeölmenge notieren. Ablasswanne gotis://S_18.1_08.0	
5	Überlaufrohr (31) mit Dorn vom Sockel (Pfeil) abdrücken	Austretendes Automatikgetriebeöl mit Ablasswanne auffangen. Automatikgetriebeölmenge notieren. Ablasswanne gotis://S_18.1_08.0 Dorn	*722589031500
6	Automatikgetriebeöl aus Drehmomentwandler ablassen	Fahrzeuge mit Ablassschraube am Drehmomentwandler, außer bei Getriebe 722.93 Ablasswanne gotis://S_18.1_08.0 Nm	AR27.20-P-0200-03R *BA27.20-P-1001-01C
7	Ölwanne (3) ausbauen	Dazu Schrauben (3b) herausdrehen und Klemmkörper (3a) abnehmen.	
8	Ölfilter (34) abnehmen		
9	Überlaufrohr (31) aus Ölwanne (3) herausnehmen		
	Reinigen		
10	Permanentmagnet (32) reinigen und auf Beschädigung prüfen	Permanentmagnet (32) bei Bedarf erneuern.	
11	Ölwanne (3) reinigen	Dichtflächen **unbedingt** gründlich säubern und entfetten. Verwendete Reinigungssprays vollständig ablüften lassen, anderenfalls kann es zu Undichtigkeiten kommen. Dichtflächen an Ölwanne (3) und Getriebegehäuse (1) müssen öl- und fettfrei sein.	
	Einbauen		
12	Neuen Ölfilter (34) mit neuem O-Ring einbauen		
13	Neues Überlaufrohr (31) einbauen	Neues Überlaufrohr (31) fest auf den Sockel (Pfeil) in der Ölwanne (3) aufdrücken. Das Überlaufrohr (31) muss spürbar einrasten.	
14	Ölwanne (3) mit neuer Dichtung (33) einbauen	Dichtung (33) grundsätzlich erneuern. Die Klemmkörper (3a) sind nur für das Getriebe 722.9 zugelassen und dürfen nicht mit Klemmkörpern (3a) anderer Getriebe vertauscht werden, da es sonst zu Kontaktkorrosion kommen kann. Schrauben (3b) erneuern. An Ölwanne (3) und Getriebegehäuse (1) **keine** Dichtmittel oder Dichtungsmasse auftragen! Nm	*BA27.10-P-1002-03A
15	Automatikgetriebe mit Öl befüllen	Getriebe 722.9 außer 722.950 /960 /961 /962 /963 /964 /965 /966 Getriebe 722.950 /960 /961 /962 /963 /964 /965 /966	AR27.00-P-0270W AR27.00-P-0270SYZ
16	Fahrzeug absenken		

Nm Ölwanne Automatisches Getriebe

Nummer	Benennung		Getriebe 722.9
BA27.10-P-1002-03A	Schraube Ölwanne an Getriebegehäuse	Nm	4
		∡°	180

Nm Drehmomentwandler

Nummer	Benennung			Getriebe 722.9
BA27.20-P-1001-01C	Ölablassschraube an Drehmomentwandler	M8	Nm	10
		M10	Nm	15

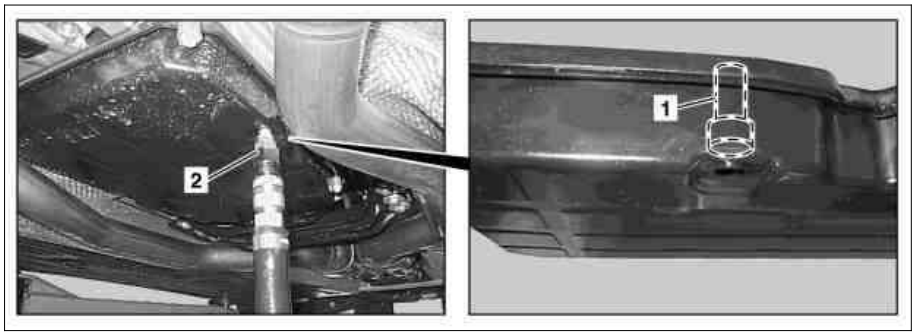


722 589 03 15 00

Dorn

GETRIEBE 722.9 (ausser 722.96)
GETRIEBE 722.9

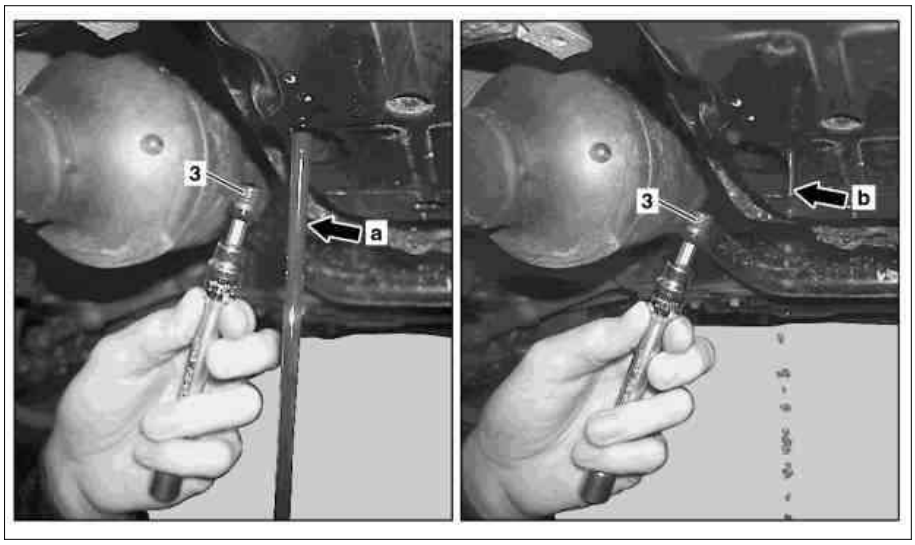
1 Überlaufrohr
2 Adapter



P27.00-2165-04

3 Ölablassschraube

a Konstanter Ölstrom bei zu großer Ölfüllmenge und zu Beginn der Öleinstellung
b Korrekte Ölfüllmenge nach Ablaufen der Überfüllmenge



P27.00-2330-05

Änderungshinweise

23.6.10	Verweis auf geänderte Getriebeölwanne, neu aufgenommen		BT27.10-P-0006-01A

	Getriebeöl einfüllen		
⚠ **Gefahr!**	**Lebensgefahr** durch Abrutschen oder Kippen des Fahrzeuges von der Hebebühne	Fahrzeug zwischen den Hebebühnensäulen ausrichten und die vier Aufnahmeteller an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Hebebühnenaufnahmepunkten platzieren.	AS00.00-Z-0010-01A
⚠ **Gefahr!**	**Unfallgefahr** durch selbsttätiges Anfahren bei laufendem Motor. **Verletzungsgefahr** durch Quetschungen und Verbrennungen bei Eingriffen während des Startvorganges oder am laufenden Motor	Fahrzeug gegen selbsttätiges Anfahren sichern. Geschlossene und eng anliegende Arbeitskleidung tragen. Nicht an heiße oder rotierende Teile greifen.	AS00.00-Z-0005-01A
		Um Beschädigungen am Getriebe zu vermeiden, sind die **Betriebsstoff-Vorschriften** unbedingt zu beachten!	
		Vor dem Starten des Motors muss das Getriebe mit Getriebeöl befüllt werden.	
1	Fahrzeug anheben	Das Fahrzeug muss waagerecht in Längs- und Querrichtung auf der Hebebühne stehen.	

2	Getriebeölwanne prüfen	Die Getriebeölwanne und das Überlaufrohr (1) wurden zur Optimierung der Ölversorgung des Getriebes neu ausgelegt. Beim Prüfen und Richtigstellen des Getriebeölstands sind die Getriebeöltemperaturen der jeweiligen Getriebeölwanne unbedingt einzuhalten.	
BT	Getriebeölwanne und Überlaufrohr (1) geändert	Nur Sparte P mit Getriebe 722.9 ab Produktionsdatum 21.6.2010 mit Motor 113, 156, 157, 271, 272, 273, 275, 276, 278, 642, 651	BT27.10-P-0006-01A
BT	Getriebeölwanne und Überlaufrohr (1) geändert	Nur Sparte P mit Getriebe 722.901	BT27.10-P-0006-01W
3	Ölablassschraube (3) herausdrehen, Adapter (2) montieren und Ölspender anschließen	Adapter (2) und Ölspender können von zwei Herstellern bezogen werden: Adapter gotis://S_18.2_04.2 Ölspender gotis://S_18.2_04.1	
4	6 l Getriebeöl in das Getriebe pumpen	Um Beschädigungen am Getriebe zu vermeiden, sind die **Betriebsstoff-Vorschriften** zu beachten. Bei instandgesetzten Getrieben ist die abgelassene Getriebeölmenge +0,5 l einzufüllen.	
			*BF27.00-P-1001-01C
BB		Getriebe bis Produktionsdatum 18.06.2010 und alle Getriebe 722.9 in Verbindung mit Motor 629	BB00.40-P-0236-14A
BB		Alle Getriebe 722.9 ab Produktionsdatum 21.06.2010 außer Getriebe 722.9 in Verbindung mit Motor 629	BB00.40-P-0236-15A
5	Motor starten		
6	Getriebeöltemperatur mit STAR DIAGNOSIS abfragen		AD00.00-P-2000-04A
7.1	Getriebeöltemperatur auf **90 °C/194 °F** bringen	Fahrzeuge mit Zusatzgetriebeölkühler Nur bei vorherigem **Ausbau/Erneuern** des Zusatzgetriebeölkühlers. Thermostat öffnet bei **90 °C/194 °F**. Motordrehzahl 2500/min, Wählhebel in Stellung "P".	
7.2	Getriebeöltemperatur auf **45 °C/113 °F** bringen	Fahrzeuge ohne Zusatzgetriebeölkühler Bei Fahrzeugen ohne Zusatzgetriebeölkühler und mit abgeschrägter Getriebeölwanne und mit weißem oder grünem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **45 °C/113 °F** betragen.	
7.3	Getriebeöltemperatur auf **35 °C/95 °F** bringen	Fahrzeuge ohne Zusatzgetriebeölkühler Bei Fahrzeugen ohne Zusatzgetriebeölkühler und ohne abgeschrägte Getriebeölwanne und mit schwarzem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **35 °C/95 °F** betragen.	
8.1	Motor abstellen und Getriebeöl abkühlen lassen	Fahrzeuge mit Zusatzgetriebeölkühler Nur bei vorherigem **Ausbau/Erneuern** des Zusatzgetriebeölkühlers.	
8.2	Motor abstellen	Fahrzeuge ohne Zusatzgetriebeölkühler	
9	Getriebeöltemperatur mit STAR DIAGNOSIS abfragen	Bei Getrieben mit abgeschrägter Getriebeölwanne und mit weißem oder grünem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **45 °C/113 °F** betragen. Bei Getrieben ohne abgeschrägte Getriebeölwanne und mit schwarzem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **35 °C/95 °F** betragen.	
10	Motor starten und in Wählhebelstellung "P" laufen lassen		
11	Mit dem Ölspender Getriebeöl in das Getriebe pumpen	**Nach Getriebe- und Drehmomentwandlertausch:** Ca. 4 l Getriebeöl nachfüllen.	

		Wenn der Drehmomentwandler nicht entleert wurde: Ca. 2 l Getriebeöl nachfüllen.	*BF27.00-P-1001-01C
	Getriebeölstand richtigstellen		
12	Die Fahrstufen "P-R-N-D" bei betätigter Bremse und Leerlaufdrehzahl des Motors mehrmals durchschalten		
13	Motor in Wählhebelstellung "P" mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen		
14	Getriebeöltemperatur mit STAR DIAGNOSIS abfragen	Die Getriebeöltemperatur darf den jeweils angegebenen Wert nicht überschreiten, da das Überlaufrohr (1) in der Getriebeölwanne auf die jeweilige Getriebeöltemperatur ausgelegt ist. Bei Getrieben mit abgeschrägter Getriebeölwanne und mit weißem oder grünem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **45 °C/113 °F** betragen. Bei Getrieben ohne abgeschrägte Getriebeölwanne und mit schwarzem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **35 °C/95 °F** betragen.	
15	Adapter (2) abmontieren		
16	Konstanten Ölstrom (Pfeil a) bei der angegebenen Getriebeöltemperatur ablaufen lassen, bis nur noch Tropfen kommen (siehe korrekte Ölfüllmenge (Pfeil b))	Der Motor muss mit Leerlaufdrehzahl laufen und die Getriebeöltemperatur darf nicht über der jeweils angegebenen Getriebeöltemperatur liegen, bei einer höheren Getriebeöltemperatur wird zu viel Getriebeöl abgelassen. Bei nicht konstantem Ölstrom nach Öffnen der Ablassschraube muss der Getriebeölstand richtiggestellt (ab Arbeitsschritt 11) und anschließend nochmals eingestellt werden. Bei Getrieben mit abgeschrägter Getriebeölwanne und weißem oder grünem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **45 °C/113 °F** betragen. Bei Getrieben ohne abgeschrägte Getriebeölwanne und schwarzem Überlaufrohr (1) muss die Getriebeöltemperatur **35 °C/95 °F** betragen.	
17	Dichtring erneuern und Ölablassschraube (3) hineindrehen	Nm	*BA27.10-P-1001-03A
18	Motor abstellen		
19	Fahrzeug absenken		

Nm Ölwanne Automatisches Getriebe

Nummer	Benennung		Getriebe 722.9
BA27.10-P-1001-03A	Ölablassschraube an der Ölwanne	Nm	22

Automatisches Getriebe

Nummer	Benennung			Getriebe 722.9 außer 722.93/96	Getriebe 722.93
BF27.00-P-1001-01C	Füllmenge	bei Neubefüllung	Liter	9	7,1
		bei Ölwechsel	Liter	–	–
		Betriebsstoff-Vorschriften	Blatt	BB00.40-P-0236-14A	BB00.40-P-0236-14A

BB00.40-P-0236-14A	Flüssigkeitsgetriebeöle (ATF, Spezifikation 236.14) Service-Information: Betriebsstoffvorschriften für automatische Getriebe	Einsatz in Fahrzeugen/Aggregaten siehe ↓ Blatt 231.1 (PKW, Geländewagen) Blatt 231.2 (NFZ, Transporter)	Blatt 236.14 BB00.40-P-0231-01A BB00.40-P-0231-02A SI00.40-P-0014A

Für das Getriebe 722.7 im Typ 168 ist ausschließlich ATF nach Blatt 236.10 freigegeben!

- 5-Gang Automatikgetriebe 722.6
- 7-Gang Automatikgetriebe 722.9
  in Verbindung mit Motor 629
  ohne Einschränkung des Produktionszeitraums
- 7-Gang Automatikgetriebe 722.9
  bis Produktionsdatum 18.6.2010
  außer Fahrzeuge mit Motor 629

erkennbar am weißen Überlaufrohr und runden Ausprägungen an der Ölwanne. Siehe auch SI00.40-P-0014A

Produktname	**Auftraggeber, Ort/Land**
Fuchs TITAN ATF 4134	Fuchs Petrolub AG, Mannheim/Deutschland
MB 236.14 ATF NAG2VSport A 001 989 68 03	Daimler AG, Stuttgart/Deutschland
Mercedes-Benz Automatik-Getriebeöl Blatt 236.14	Daimler AG, Stuttgart/Deutschland
Mobil ATF 134	Exxon Mobil Corporation, FAIRFAX, Virginia/USA
OMV ATF M plus	OMV Refining & Marketing GmbH, VIENNA/Österreich
Shell ATF134	Shell International Petroleum Company, LONDON/UNITED KINGDOM
Shell SPIRAX S6 ATF 134M	Shell International Petroleum Company, LONDON/UNITED KINGDOM

BB00.40-P-0236-15A	Flüssigkeitsgetriebeöle (ATF, Spezifikation 236.15) Service-Information: Betriebsstoffvorschriften für automatische Getriebe	Einsatz in Fahrzeugen/Aggregaten siehe ↓ Blatt 231.1 (PKW, Geländewagen)	Blatt 236.15 BB00.40-P-0231-01A SI00.40-P-0014A

- 7-Gang Automatikgetriebe 722.9
  ab Produktionsdatum 21.6.2010
  außer Fahrzeuge mit Motor 629

erkennbar am grünen Überlaufrohr und ovalen Ausprägungen an der Ölwanne. Siehe auch SI00.40-P-0014A

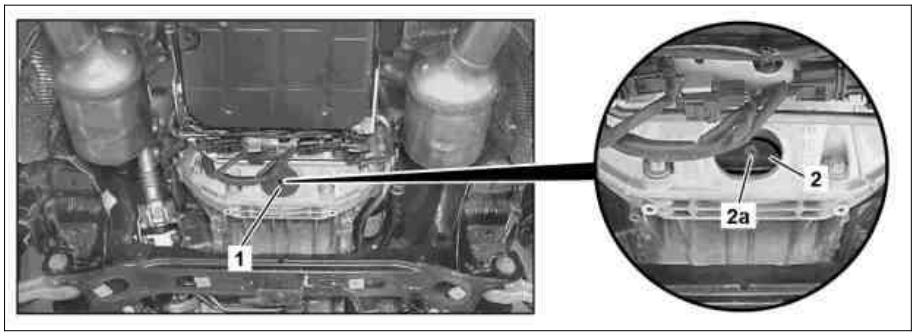
Produktname	**Auftraggeber, Ort/Land**
MB 236.15 ATF A 001 989 78 03	Daimler AG, Stuttgart/Deutschland
Shell Spirax S6 ATF 134ME	Shell International Petroleum Company, LONDON/UNITED KINGDOM

Nm Drehmomentwandler

Nummer	Benennung			Getriebe 722.6 außer 722.648	Getriebe 722.648	Getriebe 722.9
BA27.20-P-1001-01C	Ölablassschraube an Drehmomentwandler	M8	Nm	10	10	10
		M10	Nm	15	15	15

1 Abdeckung (1) aus Wandlerglocke herausnehmen.

2 Motor in Motordrehrichtung durchdrehen, bis Ablassschraube (2a) am Drehmomentwandler (2) zugänglich ist.



P27.20-2099-04

3 Ablassschraube (2a) aus Drehmomentwandler (2) herausdrehen und Automatikgetriebeöl ablaufen lassen.
i Getriebe 722.6: Automatikgetriebeöl in ein Altöl-Auffanggerät ablaufen lassen.
Altöl-Auffanggerät - fahrbar
gotis://S_18.1_05.0
i Getriebe 722.9: Automatikgetriebeöl in eine Ablasswanne ablaufen lassen und abgelassene Menge notieren.
Ablasswanne
gotis://S_18.1_08.0

4 Dichtring der Ablassschraube (2a) erneuern und Ablassschraube (2a) in Drehmomentwandler (2) hineindrehen Nm.

5 Abdeckung (1) in Wandlerglocke einsetzen.

© Daimler AG, 07.09.16, G/07/11, ar27.20-p-0200-03r, Getriebeöl Drehmomentwandler ablassen

Änderungshinweise

9.12.10	Das Getriebe 722.9 in Verbindung mit Motor 629 wird seit 21.6.2010 ausschließlich mit der neuen Ölwanne ausgeliefert.		

i Hiermit informieren wir über aktuelle Änderungen der Betriebsstoffvorschriften:

5-Gang Automatikgetriebe 722.6:
Es darf nur Getriebeöl nach Betriebsstoffvorschriftenblatt **236.14** verwendet werden!

7-Gang Automatikgetriebe 722.9 in Verbindung mit Motor 629 ohne Einschränkung des Produktionszeitraums und unabhängig von der eingebauten Ölwanne:
Es darf nur Getriebeöl nach Betriebsstoffvorschriftenblatt **236.14** verwendet werden!

7-Gang Automatikgetriebe 722.9 bis Produktionsdatum 18.6.2010 (außer Fahrzeuge mit Motor 629):
Es darf nur Getriebeöl nach Betriebsstoffvorschriftenblatt **236.14** verwendet werden!

7-Gang Automatikgetriebe 722.9 ab Produktionsdatum 21.6.2010 (außer Fahrzeuge mit Motor 629):
Es darf nur noch Getriebeöl nach Betriebsstoffvorschriftenblatt **236.15** verwendet werden!

---

i Zur korrekten Befüllung sind die folgenden Steuerungsmerkmale und Hinweise zu beachten:

Für die Xentry DAS Version 05/2010 steht das AddOn 1476 zur Verfügung bei dem vor Auslesen der Getriebeöltemperatur ein Hinweis auf das vorgeschriebene Getriebeöl angezeigt wird.

Als äußeres Erkennungsmerkmal am Getriebe **722.9** ist die Ölwanne unterschiedlich ausgeprägt (siehe **Bild 1** und **Bild 2)**.

Im AKUBIS direct und SDmedia steht seit Mitte Juni 2010 eine Filmdokumentation des Befüllprozesses zur Verfügung.

(!) Für das neue Öl FE-ATF 134 ist ein separates Befüllgerät zu verwenden, da dieses Öl nicht mit anderen Ölen mischbar ist.

Seit dem 21.6.2010 ist das Getriebeöl **FE-ATF 134** nach Betriebsstoffvorschriftenblatt **236.15** freigegeben.

Ausnahme: Die Getriebe 722.6, 722.9 bis Produktionszeitraum 18.6.2010 sowie Getriebe 722.9 in Verbindung mit Motor 629 dürfen nicht mit **FE-ATF 134** befüllt werden.

---

i Die geänderten Betriebsstoffvorschriften sind der Tabelle, den entsprechenden BB-Dokumenten im WIS oder dem BeVo-Portal im Internet unter:
http://bevo.mercedes-benz.com
zu entnehmen.

	ATF 134 BeVo 236.14	**FE-ATF 134 BeVo 236.15**
Farbe des Öls	**rot**	**blau**
722.6	×	
722.9 mit Motor 629 (unabhängig von der eingebauten Ölwanne)	×	
722.9 **bis** Produktionsdatum 18.6.2010	×	
722.9 **ab** Produktionsdatum 21.6.2010 (außer Fahrzeuge mit Motor 629)		×

Bild 1:
Alte Ölwanne (mit **runden** *Ausprägungen)*
Getriebe 722.9 bis Produktionsdatum 18.6.2010

P00.40-2027-01

Bild 2:
Neue Ölwanne (mit größeren, davon **zwei ovalen***, Ausprägungen)*
Getriebe 722.9 ab Produktionsdatum 21.6.2010

P00.40-2028-01

	Flüssigkeitsgetriebeöle (ATF, Spezifikation 236.14)	5- und 7-Gang Automatikgetriebe (Getriebe 722.6, 722.9)	BB00.40-P-0236-14A
	Flüssigkeitsgetriebeöle (ATF, Spezifikation 236.15)	7-Gang Automatikgetriebe (Getriebe 722.9)	BB00.40-P-0236-15A

smart Blätter 235.71 bis 235.72

Aggregat	SAE-Klasse	Blatt-Nr.	
		235.71	235.72
Automatisiertes Schaltgetriebe Typ 450, 452 mit Getriebe 717.4		●	
Automatisiertes Schaltgetriebe Typ 451, 454 mit Getriebe 717.4			●

Personenkraftwagen Blätter 235.0 bis 235.61

Aggregat	SAE-Klasse	Blatt-Nr.						
		235.0	235.1	235.7	235.10	235.15	235.61	235.74
Vorderachse (4Matic)	85W-90, 90	○						●
Hinterachse BR 164 2 WD (4×2)						●		
Hinterachse BR 251 2 WD (4×2)							●	
Hinterachse (Normalausgleich)	85W-90, 90	○		●				
Hinterachse AMG mit Differenzialsperre Typ 230.479 Typ 204.077/277, 211.076/077/276/277, 219.376/377, 230.470/472/474 mit Code 471/P30 Typ 171.473, 203.076/276, 209.377/477 mit Differenzialsperre (ohne Code)	75W-140						●	
Hinterachse mit Sperre Typ 164 199	75W-85					●		
Ausgleichsgetriebe mit begrenztem Schlupf	85W-90			●				
Mechanische Lenkung	85W-90, 90	●						
Mechanisches Getriebe ab Getriebefortschrittszahl 7 340 241 (Baumuster 717.4 und 716.6)	75W-80W				●			
Mechanisches Getriebe SG 150/180 (Baumuster 716.5)	75W-80W				●			

Geländewagen Blätter 235.0 bis 235.61

Aggregat	SAE-Klasse	Blatt-Nr.					
		235.0	235.1	235.7	235.10	235.11	235.61
Achsen	85W-90, 90	●					
Mechanisches Getriebe ab Getriebefortschrittszahl 7 340 241	75W-80W				●		

Verteilergetriebe nicht für VG 150 E	80, 80W 80W/85W (ⓘ In klimatisch heißen Zonen SAE 90, 85W-90)		●				
Verteilergetriebe VG 150 E	75W-90W					●	
Typ 463.270/271	75W-140						●

Personenkraftwagen, Geländewagen und SUV Blätter 236.1 bis 236.81 Tabelle 1

Aggregat	**SAE-Klasse**	**Blatt-Nr.**											
		236.1	**236.2**	**236.3**	**236.6**	**236.7**	**236.8**	**236.9**	**236.10**	**236.12**	**236.14**	**236.15**	**236.81**
Verteilergetriebe (4Matic), Typ 124	ATF				●								
Verteilergetriebe (4Matic), Typ 163, 210	ATF								●				
Verteilergetriebe (4Matic), Typ 164, 166, 251	ATF									●			
Mechanische Lenkung L 075 Z	ATF			●									
Servolenkung	ATF			●									
Mechanische Lenkung (Geländewagen)	ATF			●									
Servolenkung (Geländewagen)	ATF			●	●	●							
Mechanisches Getriebe (Geländewagen)	ATF		●		○								
Mechanisches Getriebe Blatt 236.6 **nicht** für GL76/30-5, GL275E bis Getr.-Fortschrittszahl 7 340 240 (Baumuster 717.4 (**Mercedes-Getriebe**))	ATF		●		○								
MB 4- und 5-Gang-Automatikgetriebe **ohne** geregelte Wandlerüberbrückungs-kupplung (KÜB) (Baumuster 722.3/4/5) Blatt 236.8 nur für arktisches Klima	ATF	●			●	●	○	●	●	○			●
MB 5-Gang-Automatikgetriebe **mit** geregelter Wandler-überbrückungskupplung (KÜB) für Fahrzeuge mit Heckantrieb (Baumuster 722.6)	ATF										●		
MB 5-Gang-Automatikgetriebe **mit** geregelter Wandler-überbrückungskupplung (KÜB) für Fahrzeuge mit Frontantrieb (Baumuster 722.7)	ATF								●				
7-Gang Automatikgetriebe 722.9 in Verbindung mit Motor 629 ohne Einschränkung des Produktionszeitraums	ATF										●		

7-Gang Automatikgetriebe 722.9 bis Produktionsdatum 18.6.2010 außer Fahrzeuge mit Motor 629	ATF										●		
7-Gang Automatikgetriebe 722.9 ab Produktionsdatum 21.6.2010 außer Fahrzeuge mit Motor 629	ATF											●	

Personenkraftwagen, Geländewagen und SUV Blätter 236.1 bis 236.81 Tabelle 2

Aggregat	**SAE-Klasse**	**Blatt-Nr.**				
		236.13	**236.20**	**236.25**	**236.26**	**236.41**
Verteilergetriebe (4Matic), Typ 203, 211, 220	ATF	●				
Getriebe 722.55 im Typ 164 (Hybrid)	ATF					●
MB F-CVT-Getriebe(Baumuster 722.8)	ATF		●			
Hydraulikkreislauf	ATF			●		
GL-5 Hydraulikkreislauf (Radsatz)	ATF				●	